

DEMONSTRATION IN OFFENBACH UND FRANKFURT

manroland-Offenbach: 1500 demonstrieren vor Allianz

Wir waren gestern richtig viele und richtig laut. Und wir haben klar gemacht: Wir lassen uns nicht einfach die Zukunft klauen! Auf Plakaten und in den Reden haben wir den Haupteigner Allianz unmissverständlich dazu aufgefordert, zu der Verantwortung für die Beschäftigten am Standort Offenbach zu stehen und alles für den Erhalt des Standorts und der 1900 Arbeitsplätze zu tun.

»Allianz und MAN haben viele Jahre lang mit eurer guten Arbeit gutes Geld verdient. Die IG Metall wird nicht zulassen, dass sich die Konzerne jetzt aus ihrer Verantwortung für die Menschen, für die Stadt und die Region Offenbach stehlen«, das sagte Armin Schild, IG Metall-Bezirksleiter des Bezirk Frankfurt (zuständig für Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland und Thüringen) in seiner Rede



Alexandra Rossel

Ich danke euch für eure großartige Beteiligung! Wir haben gezeigt, dass wir zusammenhalten. Das ist sehr wichtig, denn nur gemeinsam können wir etwas erreichen!

braucht, um manroland weiter zu betreiben, das haben in guten Jahren die Vorstände als Gehalt bekommen, jeder Einzelne von ihnen.«

Auch die Politik muss ihrer Verantwortung gerecht werden. Wir erwarten von der hessischen Landesregierung, dass sie sich

endlich für die Beschäftigten und den Standort engagiert. Die IG Metall verlangt deshalb eine aktive Wirtschaftspolitik und ein Zukunftskonzept, für alle Beschäftigten in der Druckmaschinenbranche. Wir haben gestern klar gemacht: Das war erst der Anfang!



Armin Schild

Wir sind selbstbewusst, wir sind stark, wir wollen Druck auf die Verantwortlichen machen. Wenn wir das zusammen angehen, dann packen wir das! Die IG Metall wird alles dafür tun, dass es für euch, eure Familien und manroland eine Zukunft in Offenbach gibt!

vor der Allianz in Frankfurt. Unser Bezirksleiter verwies dabei auf die Summen, die für die Rettung der Banken gezahlt wurde. »Hier werden Maschinen gebaut, die auf dem Weltmarkt gefragt sind und nicht nur bunte Zettelchen ausgetauscht, auf denen hohe Beträge stehen. Das Geld, das es



Impressum: IG Metall-Verwaltungsstelle Offenbach, Berliner Straße 22-24, 63067 Offenbach am Main, www.igmetall-offenbach.de
 verantwortlich: Marita Weber, Erste Bevoollmächtigte, Redaktion: Volker Beck, Fotos: Frank Rumpenhorst, Druck: apm AG, Darmstadt

Beitrittserklärung

Gemeinsam stark.



Name		Vorname		Geburtsdatum		Geschlecht M/W	
Land		PLZ		Wohnort		Telefon	
Straße		Hausnummer		E-Mail			
beschäftigt bei/PLZ/Ort				Tätigkeit/Beruf/Ausbildung/Studium			
Bruttoeinkommen in Euro		Bankleitzahl		Bank/Zweigstelle		Konto-Nummer	
Beitrag		Kontoinhaber/in/Fremdzahler/in		Eintritt ab			

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern verarbeitet.

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Ort / Datum / Unterschrift

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall-Vorstand, FB Mitglieder/Kampagnen, 60519 Frankfurt am Main